

Online-Vortrag LIVE:**Schnittstellen Insolvenz- und Gesellschaftsrecht – Aktuelle BGH-Rechtsprechungs****Live-Übertragung:** 7. Mai 2025, 9.00 – 14.45 Uhr
(inkl. 45 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,– € (USt.-befreit)Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der
kooperierenden Rechtsanwaltskammern**Nr.:** 19246125Diese und weitere
Fortbildungen
aus dem Fachinstitut
finden Sie hierAnmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

E-Mail-Adresse

Kennwort

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? Jetzt registrieren

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmeldenEinfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/
**Fachinstitute für Handels- und
Gesellschaftsrecht/Insolvenz- und
Sanierungsrecht**


Online-Vortrag LIVE

**Schnittstellen Insolvenz- und
Gesellschaftsrecht –
Aktuelle BGH-Rechtsprechung**
7. Mai 2025
9.00 – 14.45 Uhr
Online
Prof. Dr. Markus Gehrlein

Richter am Bundesgerichtshof a. D.

Fachinstitut Handels-
und GesellschaftsrechtFachinstitut Insolvenz-
und Sanierungsrechtwww.anwaltsinstitut.deGemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Prof. Dr. Markus Gehrlein, Richter am Bundesgerichtshof a.D.

Inhalt

Das Seminar erläutert die neueste Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum „Gesellschaftsinsolvenzrecht“, das rechtlich ineinander verwobene Fragestellungen im Spannungsfeld des Gesellschafts- und Insolvenzrechts betrifft. Da beim Bundesgerichtshof unterschiedliche Zuständigkeiten für beide Rechtsgebiete bestehen – der II. Zivilsenat betreut das Gesellschaftsrecht, der IX. Zivilsenat das Insolvenzrecht – werden die rechtlichen Zusammenhänge zwischen Gesellschafts- und Insolvenzrecht vielfach nicht hinreichend berücksichtigt. Tatsächlich handelt es sich um äußerlich getrennte Materien, die inhaltlich zusammengehören. Der Insolvenzverwalter hat nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen einer GmbH stets zu untersuchen, ob im Blick auf eine nicht ordnungsgemäße Kapitalaufbringung oder unter dem Gesichtspunkt der Existenzvernichtung Ansprüche gegen die Gesellschafter bestehen. Ferner können Haftungsansprüche gegen Geschäftsführer gegeben sein. Diese Rechtsfragen sind zuvörderst gesellschaftsrechtlicher Natur und vom II. Zivilsenat zu entscheiden, können aber ohne insolvenzrechtliche Kenntnisse, soweit etwa die Tatbestandsmerkmale der Zahlungsunfähigkeit und der Überschuldung betroffen sind, nicht sachgerecht beantwortet werden. Die Verfolgung von Insolvenzanfechtungsansprüchen und insbesondere die Behandlung von Gesellschafterdarlehen fällt in die Zuständigkeit des Insolvenzrechtssensats. Vor diesem Hintergrund dient das Seminar dem Ziel, die formal rechtlich getrennten Materien des Gesellschaftsrechts und des Insolvenzrechts in ihren gemeinsamen Schnittpunkten zusammenzuführen und den Teilnehmern anhand der aktuellen Rechtsprechung beider Senate das insoweit erforderliche Verbundwissen zu vermitteln.

Arbeitsprogramm

- I. Geschäftsführerhaftung aus § 64 GmbHG / § 15b InsO**
 1. Voraussetzungen der Vorschriften
 2. Haftungsausschluss bei Delegation der Finanzkontrolle
 3. Berücksichtigung von Gegenleistungen
 4. Feststellung der Zahlungsunfähigkeit
 5. Blick auf § 15b InsO
- II. Kapitalaufbringung**
 1. Kaduzierung
 2. Kapitalerhöhung
 3. Sacheinlage
- III. Kapitalerhaltung: Unterschiedliche Rechtslage in AG, GmbH und KG**
- IV. Existenzvernichtungshaftung**
- V. Allgemeine Geschäftsführerhaftung**
 1. Innenhaftung, Außenhaftung gegenüber außenstehenden Dritten
 2. Actio pro socio
 3. Deliktische Ansprüche
 4. Haftung in der GmbH & Co. KG: Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter
 5. Geschäftschancenlehre, Tätigkeit außerhalb des Unternehmenszwecks
- VI. Haftung in der Personengesellschaft**
 - Einlagenrückgewähr an Kommanditisten
- VII. Liquidation**

Weitere Veranstaltungsempfehlung:

23. Gesellschaftsrechtliche Jahresarbeitstagung
4. bis 5. April 2025,
Live-Stream/Hamburg, Grand Elysée · Nr. 194209

Leitung: Prof. Dr. Heribert Heckschen, Notar

Die Gesellschaftsrechtliche Jahresarbeitstagung ist der Behandlung aktueller Brennpunkte der Beratungs- und Gestaltungspraxis im Gesellschaftsrecht gewidmet.

Anerkannte und hochrangige Expertinnen und Experten aus der Beratungspraxis, der Gerichtsbarkeit und der Wissenschaft stellen aktuelle Problembereiche in Vorträgen und anschließenden Diskussionen dar.

Als Fortbildungsplus zur zehnstündigen Jahresarbeitstagung findet an deren Vortag (Donnerstag, 3. April 2025) das fünfstündige Seminar „Ausgewählte Probleme des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts“ statt, das von Teilnehmern der Jahresarbeitstagung zu einem ermäßigten Kostenbeitrag gebucht werden kann. Damit können Fachanwälte für Handels- und Gesellschaftsrecht ihrer gesamten Fortbildungspflicht (15 Zeitstunden – § 15 FAO) an einem Termin nachkommen.

Dauer: 10 Zeitstunden – § 15 FAO

Kostenbeitrag: 675,— € (USt.-befreit)

Paketpreis: 925,— € (USt.-befreit) für
Jahresarbeitstagung und Seminar

**Weitere Informationen und die Möglichkeit der
Paketbuchung auf www.anwaltsinstitut.de**